Benjamin genannt Benny Teil 1

Benjamin genannt Benny,

es scheint so einfach zu sein!

In den Pornofilmen die er gerne sieht sind die Frauen immer bereit jede Sauerei und Perversion mit zu machen.

Doch mit seiner Frau kann er das nicht. Er schafft es nicht seine Wünsche so zu formulieren dass sie ihn versteht.

22 Jahre Ehe und noch drei Jahre davor schon ein paar. Zwei Kinder, einen coolen Job und sie ist in ihrem Job auch sehr erfolgreich.

Seine Frau ist nicht mehr so ganz frisch, wie er eben auch, dafür aber total Sexy in seinen Augen.

Sie hat die Brüste die er immer wollte, diese größeren in tropfen Form, mit tollen steifen Nippel wenn sie so richtig erregt ist. Jetzt mit fast 50 hängen sie ein wenig mehr als zu Beginn ihrer Beziehung und sie sind nicht mehr ganz so fest. Doch das stört ihn nicht, eigentlich findet er solche weichen hängenden Titten bei Frauen eher erotisch und er mag die Möglichkeiten die er beim Sex damit hätte. Er sitzt auf dem Bett, sie kniet auf dem Boden und bläst im einen und leckt seine Eier und bei dem ganzen kann er ihre Euter kneten und die steifen Nippel zwischen Daumen und Zeigefinger massieren.

Nur diese Dinge muss Benny im Porno sich anschauen und davon träumen das seine Frau das macht und mit sich machen lässt. Tut Sie aber nicht!

Alle paar Wochen haben beide Zeit, Lust und auch den Willen sich dem Sex mit ihrem Partner hinzugeben. Warum so selten das weiß Benny auch nicht mehr.

Als sie sich kennen gelernt haben war das anders und die Jahre bis die Kinder kamen auch.

Er machte als junger Mann morgens die Augen auf und sah seine Frau. Er hatte einen steifen den sie gerne in die Hand nahm oder auch in sich spüren wollte. Ihr gefiel es wenn er vor der Arbeit nochmal in ihr kam oder er auf ihre festen Nippel spritzte. Auch an einem schnellen Tittenfick "mit zwischen den Brüsten kommen" war sie nie abgeneigt. Sie liebte es an solchen Tagen mit seinem Geruch auf ihrem Körper ins Büro zu gehen. Was ihr auch gefiel war wenn er mit seinem harten Ständer ihre Nippel solange bearbeitete bis die Dinger richtig fest waren und die Nippel vor Erregung schon schmerzten. Dann waren die Brustwarzen so lang das Benny sie noch in den Mund nehmen musste um an den Nippeln zu saugen.

Benny mochte es auch seiner Frau zwischen die Beine zu fassen und sie mit den Fingern zu befriedigen. Dieses tolle Gefühl wenn ihre Fotze vor Geilheit so richtig nass wurde und er an ihren Schamlippen ihre Erregtheit spürte. Ihr ganzes Loch war so schön warm, so geschwollen und so weich das er manchmal die ganze Hand in sie reinschob und sie das mit lauten Stöhnen und extremer Erregungen zuließ.

Das war ein mal!

Jetzt ist es nur noch so das sie auf dem Rücken liegt und er das Gefühl hat von ihr so schnell wie möglich runter zu kommen sobald er seinen Saft in ihre fast trockene Pflaume gespritzt hat.

Ein kurzer Kuss, Du warst wie immer toll, ich brauche mal ein Tuch um die Reste von dir aus meiner Muschi zu wischen!

Mit ihren Brüsten hatte er kaum noch Spaß. Nur so ein bisschen zum Anfang wenn sie beide Sex haben wollen.

Oh deine Titten sind geil und deine Nippel schön hart!

Ach Benny rede nicht so wie ein Bauarbeiter!

Ich hatte einen anstrengenden Tag und ich würde gerne mit deiner Hilfe und deinem Schwanz ein weig entspannen.

Also rede nicht so viel. Komm schon her, deine Eier sind schon wieder dick und dein Schwanz ist hart und jetzt kannst du das ändern wenn du willst aber dafür muss du ihn in mich stecken und das machen was du wirklich sehr gut kannst.

Können wir jetzt Benny oder ist noch was?

Und so tat Benny das was er "sehr gut konnte". Er stocherte in ihrer Muschi ein wenig rum, Sie stöhnte wie immer und er war froh daß er seine vollen dicken Eier in ihr entleeren konnte.

Hier ist dein Tuch damit du mein Sperma aus dir entfernen kannst!

Benny ist irgend etwas? Wir machen das immer so und ich fand du bist "Der Hängst" in meinem Bett. So und jetzt Kuß unglite Nacht, ich habe morgen einen wichtigen Termin für den Du mir die nötige Entspannung und Bettschwere verschafft hast.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)